



## **Antrag**

der Abgeordneten **Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Günther Knoblauch, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl SPD**

### **Weiterentwicklung der bayerischen Agrarumweltprogramme Teil V: Etablierung von freiwilligen Tierwohlmaßnahmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, freiwillige Tierschutzmaßnahmen über das bayerische Kulturlandschaftsprogramm zu fördern und hierzu schnellstmöglichst einen runden Tisch mit Vertretern der Praxis und der Verbraucher einzuberufen.

#### **Begründung:**

Die bayerischen Agrarumweltmaßnahmen sind eine Erfolgsgeschichte, welche auch in der Zukunft weitergeführt werden muss. Die Möglichkeit der Umschichtung von Mitteln der ersten Säule in die zweite Säule ermöglicht zusätzliche Spielräume für die gesellschaftlich erwünschten Programme zur Entlohnung besonderer Leistungen der bayerischen Landwirtschaft.

Die künftige Ausgestaltung sollte auch verstärkt auf die Förderung von Tierhaltungsmaßnahmen ausgerichtet werden, beispielsweise die Weidehaltung in den Sommermonaten oder ein erhöhtes Platzangebot. Diese Maßnahmen sollten umgehend durch die Einberufung eines runden Tisches in Zusammenarbeit mit der Berufsvertretung erarbeitet und vorangetrieben werden, um die Akzeptanz der Tierhaltung zu fördern.